



Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Sie ist dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung auf wissenschaftlicher Basis beizutragen.

Mit einem interdisziplinären Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Themen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldschutz ist zum 01.12.2022 am Standort Freiburg die Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

im aus Mitteln des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Baden-Württemberg finanzierten Projektes „IpsRisk“ befristet bis 30.11.2024 zu besetzen.

Die Befristung erfolgt nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

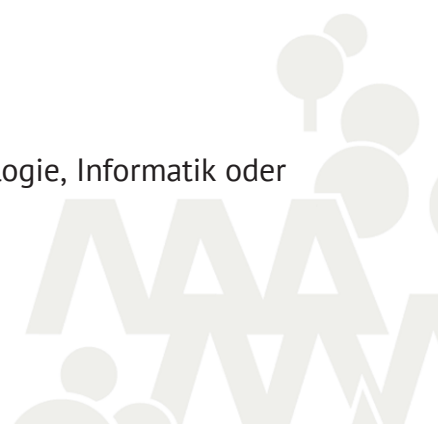
Ziel des Projektes „IpsRisk“ ist die praxisreife Entwicklung eines Borkenkäfer-Frühwarnsystems für das Land Baden-Württemberg, welches den Waldbesitzenden Unterstützung im Borkenkäfer-Management bietet. Auf Grundlage der Wettervorhersage sowie u.a. von Modellen zur Käferentwicklung und zum Trockenstress der Fichten wird tagesaktuell das Befallsrisiko berechnet und in Form einer hochaufgelösten Rasterkarte angezeigt. Die Bearbeitung des Projektes erfolgt in Kooperation mit den FVA-Abteilungen „Biometrie und Informatik“ sowie „Boden und Umwelt“.

Aufgaben

- Validierung und Optimierung des existierenden Prototyps des Risikomodells
- Weiterentwicklung des Risikomodells zur dynamischen Einbeziehung von aktuellen Daten
- Modell-Integration der bereitgestellten Wetterdaten des DWD
- Unterstützung bei der Einrichtung einer IT-Lösung zur dauerhaften Operationalisierung des Systems
- Unterstützung bei der Einbindung in bestehende Info-Portale

Anforderungen

- Abgeschlossenes Studium in Forst- und Umweltwissenschaften, Biologie, Informatik oder



eines vergleichbaren Studiengangs mit Diplom- oder Masterabschluss (Universität) oder akkreditiertem Masterabschluss (Hochschule, die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)

- Ausgeprägte Kenntnisse in der Modellierung, im Programmieren und in Statistik
- Erfahrung im Umgang mit großen Datenmengen im Rasterformat

Von Vorteil sind

- Erfahrung im Bereich Borkenkäfer-Biologie / -Management
- Nachgewiesene Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten
- Fähigkeit zur Kooperation mit verschiedenen Stakeholdern während der Entwicklung und Operationalisierung (innerhalb und außerhalb der FVA)
- Erfahrung in der Anwendung von Borkenkäfer-Phänologiemodellen (z.B. Phenips) und Wasserhaushaltsmodellen (z.B. RoGeR, LWFBrook90)
- Erfahrung mit der Programmierumgebung R

Unser Angebot

- Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder)
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben flexiblen Arbeitszeiten und Homeoffice verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.
- Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.
- Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bis **18.09.2022** online über unser [Bewerbungsportal](#).

Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Ansprechpersonen

Dr. Markus Kautz (Fachgebietsleitung)

Tel.: 0761- 4018-194

markus.kautz@forst.bwl.de

Dr. Horst Delb (Abteilungsleitung)

Tel. 0761 4018-222

horst.delb@forst.bwl.de

